



Der HeilOrt ist schon da – und aktiv!

» Hier stellen wir monatlich die einzelnen Therapeut:innen und Aktiven des HeilOrtes vor, die schon heute ein Stück HeilOrt Realität sein lassen. Das folgende Interview führte Adelheid Koehn mit Jana Grimm, die pferdegestütztes Coaching anbietet. www.coaching-jg.de und www.kidspony-club.de, Tel: 01786850776

„Pferde geben dir kompromisslos, wertfrei und ehrlich Feedback!“

► Was verbindet dich mit Bad Belzig?

◄ Ich lebe seit 20 Jahren hier und habe einen Partner, der so richtig Ur-Bad Belziger ist, hier geboren und aufgewachsen. Ich liebe Bad Belzig und finde, wir haben einfach alles: kulturelle Vielfalt, künstlerische Sachen bis hin zu einem Freibad für Kinder, Therme und Kino. Von Spießigkeit bis Alternativszene hat hier alles Platz. Nachdem ich in meiner Jugend mit meinen Eltern mit etwas Widerstand aus Berlin hierher ziehen musste, kann ich es mir inzwischen nicht mehr anders vorstellen.

► Was machst du beruflich und wo ist dein Feuer?

◄ Wofür ich brenne, das weiß ich auf jeden Fall. Das ist die pferdegestützte Arbeit mit Menschen. Von Haus aus habe ich im Personalmanagement eines großen Krankenhauses eine Ausbildung gemacht und noch Betriebswirtschaft studiert. Dann habe ich gemerkt, dass ich richtig Lust habe, mit Menschen zu arbeiten. Erstmal brauchte ich das Vertrauen in die hard skills so wie BWL und parallel habe ich eine neue Wirkungsweise für meine Pferde gesucht. Da, wo sie nicht benutzt werden, sondern wo ihre Bedürfnisse ebenfalls Platz haben. Wenn Pferde einfach nur rumstehen, sind sie deutlich unterfordert. Sie haben Lust, etwas mit Menschen zu tun, aber weg davon, dass jemand kommt und einfach die Kontrolle über ihren Körper über-

nimmt. So bin ich pferdegestützter Coach geworden.

► Wie kann man sich das konkret vorstellen?

◄ Man erzählt als Coach den Menschen nicht, wer sie sind. Man begleitet ihn, stellt Fragen, so dass er an Punkte kommt, wo er hinschauen und Dinge erkennen kann, wenn er das möchte, einen Raum der Selbsterfahrung schaffen. Sehr besonders ist das Handlungsorientierte. Dass wir nicht im Kognitiven beginnen, sondern wir starten mit: Wir bewältigen mit dem Pferd zusammen eine kleine Aufgabe.

► Was ist denn so eine Einstiegsaufgabe?

◄ Wir bauen drei Stangen auf in unterschiedlichen Höhen und drei Kegel für einen Slalom. Die Aufgabe, die ich dir stellen würde, wäre: Geh mit dem Pferd durch den Slalom und über eine Stange und bleibe einmal im Parcours stehen. Da gibt es schon viele Herausforderungen: Wie nehme ich Kontakt auf, wie gehe ich mit Herausforderungen um, wie bringe ich das Pferd dazu, etwas mit mir zu tun? Pferde geben dir ganz kompromisslos, wertfrei und ehrlich Feedback. Das können die Klienten dann gut annehmen.

► Was für Menschen kommen zu dir?

◄ Auf jeden Fall Erwachsene und dieses Jahr habe ich viele Kinder. Morgen kommt das erste Mal eine Schulklasse. Mit der machen wir ein Teambuilding-Seminar. Manchmal habe ich auch Teenager mit einem Elternteil. Da hatte ich letztes Jahr ein ganz tolles Erlebnis. Das Pferd zog plötzlich in eine ganz andere Richtung, als die Mutter gehen



wollte und sie hat so viel gelernt, dass sich ihre Tochter diese Spannung manchmal wünscht, dass das nicht immer etwas Schlechtes ist und danach aus wieder Entspannung und Gemeinsamkeit möglich ist.

► Was verbindet dich denn mit dem HeilOrt?

◄ Meine Mutter ist Gründerin des Projektes und ich habe im Studium als Abschlussarbeit über den HeilOrt geschrieben. Als Thema habe ich mich mit dem gesundheitstouristischen Bereich auseinandergesetzt wie Gästehaus und Restaurant und da mit dem Teil der Bankfinanzierung und welche Faktoren dort alles eine Rolle spielen.

► Was möchtest du den Menschen von Bad Belzig mitgeben?

◄ Kommt zu mir. Lernt mich und meine Pferde kennen. Das ist auch ein tolles Geschenk für Menschen, die etwas über sich lernen wollen. Gerade habe ich ein neues Projekt gestartet: den Kids-Pony-Club für alle, die noch etwas kleiner sind. Und auch da stehen im Vordergrund die Bedürfnisse von Kind und Pferd und das gegenseitige Respektieren.

INFO

Weitere Informationen und Angebote sowie Möglichkeiten der Beteiligung und Unterstützung des HeilOrtes finden Sie unter: www.heilort.org.